

# MIGROS BANK

## Deutliche Gewinnsteigerung der Migros Bank im ersten Halbjahr 2010

14.07.2010 - 09:00 Uhr, MIGROS BANK

Zürich (ots) - Die Migros Bank verzeichnet eine weiterhin sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung. In der ersten Jahreshälfte 2010 konnte der Ertrag markant, um 8.1% Prozent, gesteigert werden. Gleichzeitig ging der Aufwand, vor allem aufgrund der neu eingeführten Informatikplattform, um 6.6% zurück. Dies führte beim Betriebsergebnis zu einem beachtlichen Anstieg von 22.7% auf CHF 142 Mio.

Der wichtigste Ertragspfeiler der Migros Bank, das Zinsengeschäft, weist ein kontinuierliches Wachstum aus. Im ersten Semester 2010 stieg der Erfolg um 3.5% auf CHF 232 Mio., womit die Zuwachsrate von 3.0% im Vorjahreszeitraum leicht übertroffen wurde. Das Hypothekarvolumen erhöhte sich gegenüber Ende 2009 um CHF 550 Mio. auf CHF 25.5 Mrd. (+ 2.2%). Auch bei den Neu-Hypotheken wurde strikt an den bisher geltenden, vorsichtigen Vergaberichtlinien festgehalten. Die Hypothekarzinssätze der Migros Bank sanken in der Berichtsperiode auf neue historische Tiefststände: Bei der 2-jährigen Festhypothek erreichte der Zinssatz ein Rekordtief von 1.10%, bei der 5-jährigen Laufzeit von 1.92% und bei der 10-jährigen Laufzeit von 2.75%.

Die Preisoffensive beim Privatkredit hat zu einem starken Anstieg der Nachfrage geführt. Per Ende März 2010 wurde der Zinssatz für den Online-Privatkredit von 8.5% auf 5.9% gesenkt, womit die Migros Bank mit Abstand Preisführer ist. Mit diesem Schritt beabsichtigt die Migros Bank, ihren Marktanteil von gegenwärtig rund 10% markant zu steigern.

Beim Kommissionsgeschäft machte sich die nach wie vor unsichere Börsenlage bemerkbar. Der Erfolg nahm trotzdem leicht um 2.2% auf CHF 37 Mio. zu. Der Handelserfolg stieg um CHF 12 Mio. auf CHF 22 Mio. und erreichte damit wieder das Niveau des Jahres 2007. Beim gesamten Geschäftsertrag erreichte die Migros Bank ein Plus von 8.1% auf CHF 295 Mio.

Auf der Kostenseite hat die per Anfang November 2009 eingeführte neue Informatikplattform zu namhaften Einsparungen geführt. Der Sachaufwand konnte um CHF 16 Mio. auf CHF 50 Mio. reduziert werden. Allerdings erhöhten sich aufgrund der Investitionen in die neue IT-Plattform die Abschreibungen um CHF 8 Mio. auf CHF 17 Mio. Die Zunahme des Personalaufwands um CHF 7 Mio. auf CHF 86 Mio. wurde zu einem grossen Teil durch zusätzliche Temporärstellen für die Durchführung und Nachbearbeitung der IT-Migration verursacht. Ebenfalls ins Gewicht fielen die neu geschaffenen Arbeitsplätze aufgrund der laufenden Filialexpansion. In diesem Jahr hat die Migros Bank neue Niederlassungen in Wohlen und Martigny eröffnet. Sieben weitere Eröffnungen sind in Planung, wobei die Standorte in Bulle, Genève-La Praille und La Chaux-de-Fonds voraussichtlich vor Jahresende in Betrieb genommen werden. Der auf Vollzeitstellen hochgerechnete Personalbestand betrug per Mitte 2010 1344 (gegenüber 1290 Ende 2009), davon waren 76 Auszubildende.

Der Bruttogewinn wuchs in den ersten sechs Monaten 2010 um 24.8% auf CHF 160 Mio. Das Betriebsergebnis, welches nebst dem Steueraufwand auch die erhöhten Abschreibungen berücksichtigt, verzeichnete ebenfalls einen deutlich zweistelligen Anstieg von 22.7% auf CHF 142 Mio. Die Cost-Income-Ratio konnte von 56.6% auf 51.7% reduziert werden. Die Risikosituation der Migros Bank ist weiterhin äusserst solid. Dank der vorsichtigen Risikopolitik mussten im ersten Halbjahr 2010 für Rückstellungen und Verluste netto weniger als CHF 100'000 aufgewendet werden.

Geschäftsabschluss 1. Halbjahr 2010

Mio. CHF	30.06.2010	30.06.2009	
Zinsengeschäft	231.9	224.1	3.5%
Kommissionsgeschäft	36.7	35.9	2.2%
Handelsgeschäft	22.5	10.3	117.9%
Übriger ordentlicher Erfolg	4.1	2.7	51.3%
Total Geschäftsertrag	295.2	273.0	8.1%
Personalaufwand	86.1	79.4	8.4%
Sachaufwand	49.5	65.7	-24.7%
Total Geschäftsaufwand	135.6	145.2	-6.6%
Bruttogewinn	159.6	127.9	24.8%
Cost/Income-Ratio	51.7%	56.6%	
Betriebsergebnis	142.4	116.1	22.7%
Mio. CHF	30.06.2010	31.12.2009	
Bilanzsumme	32'535	32'686	-0.5%
Hypotheken	25'516	24'966	2.2%
Kundengelder	25'465	25'493	-0.1%
Kundendepotwerte	10'967	11'341	-3.3%
Personaleinheiten	1'344	1'290	4.2%

Kontakt:

Peter Lämmli, Chief Financial Officer, Telefon: 044 839 81 72,  
E-Mail: [peter.laemmlli@migrosbank.ch](mailto:peter.laemmlli@migrosbank.ch)

Über die Migros Bank:

Die Migros Bank gehört mit 770'000 Kundenbeziehungen und einer Bilanzsumme von 33 Milliarden Franken zu den führenden Banken in der Schweiz. Ihr Markenzeichen sind die kundenfreundlichen Konditionen. Die Migros Bank beschäftigt auf Vollzeitbasis rund 1300 Mitarbeitende und verfügt in der Schweiz über 58 Geschäftsstellen. Der 2009 erzielte Bruttogewinn lag bei 254 Millionen Franken. Die Migros Bank ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes.

Originaltext:

MIGROS BANK

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100003023/migros-bank>

Medienmappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_100003023.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_100003023.rss2)